

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oesterdeichstrich am 7. April 2014 um 19:30 Uhr in der Gastwirtschaft "Tierra del Mar" in Oesterdeichstrich

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Oesterdeichstrich: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Wilhelm Hollmann
2. Gabi Claussen
3. Carsten Kruse
4. Birte Angela Preuß
5. Bodo Schröder
6. Hans-Otto Umlandt
7. Telse von Hemm

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Michael Meier, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Jörg Fredrich, entschuldigt
2. Dieter Schulz, entschuldigt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Oesterdeichstrich waren durch Einladung vom 26.03.2014 auf Montag, den 7. April 2014, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 17.10.2013 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderungsanträge
4. Vorschläge zur Benennung von Wahlvorständen für die Europawahl am 25. Mai 2014

5. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014
6. Pflege der gemeindeeigenen Grünflächen
7. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Herr Armin Nitzinger erkundigt sich nach dem Sachstand einer möglichen Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich des Bahnüberganges. Bürgermeister Hollmann verweist auf seine späteren Ausführungen zu diesem Thema unter TOP 7).

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 17.10.2013 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 17.10.2013 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

Zu TOP 4) Vorschläge zur Benennung von Wahlvorständen für die Europawahl am 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 findet die Europawahl statt. Die Einteilung der Dienste am Wahltag stimmt der Wahlvorsteher mit den übrigen Mitgliedern des Wahlvorstandes ab.

Beschluss:

In den Wahlvorstand für die Europawahl am 25. Mai 2014 sollen berufen werden:

Wahlvorsteher:	Bürgermeister Wilhelm Hollmann
stellv. Wahlvorsteherin:	Gabi Claussen
Schriftführer:	Hans-Otto Umlandt

Beisitzer/in:

- 1) Jörg Fredrich
- 2) Carsten Kruse
- 3) Birte Angela Preuß
- 4) Bodo Schröder
- 5) Dieter Schulz
- 6) Telse von Hemm

Wahllokal ist: „**Tierra del Mar**“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5) Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014

Sachverhalt:

Der Haushaltsplan 2014 wurde erneut nach den Grundsätzen der Doppik (Doppelte Buchführung in Konten) aufgestellt. Die gesetzlichen Grundlagen hat das Land SH mit dem Doppik-Einführungsgesetz und der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik

geschaffen. Der Vorbericht zum Haushaltsplan wurde an das nunmehr anzuwendende Recht angepasst und enthält wichtige Informationen zur Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Oesterdeichstrich. Aufgrund der Systemumstellung lässt das Innenministerium zu, die kameralen Spalten (Rechnungsergebnis Vorvorjahr) frei zu lassen. Von dieser Ermächtigung wurde Gebrauch gemacht. Die Werte für den Finanzplanungszeitraum bis 2017 sind in den Teilplänen mit integriert. Einen extra Finanzplan gibt es in der Doppik nicht mehr.

Der Entwurf der Haushaltssatzung setzt folgende Beträge fest:

Im Ergebnisplan	
einen Gesamtbetrag der Erträge mit	239.100,00 €
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	309.600,00 €
und somit einen Jahresfehlbetrag von	-70.500,00 €

Im Finanzplan	
einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit	226.400,00 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit	283.400,00 €
einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit mit	0,00 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit mit	61.900,00 €

Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A:	220 % (nachrichtl. Nivellierungssatz FAG: 295%)
Grundsteuer B:	220 % (nachrichtl. Nivellierungssatz FAG: 295%)
Gewerbesteuer:	280 % (nachrichtl. Nivellierungssatz FAG: 310%)

Wie in den vergangenen Jahren belasten die von der Finanzkraft abhängigen Umlagen den Gemeindehaushalt erheblich:

▶ Kreisumlage (Umlagesatz unverändert bei 37%) =	83.500,00 EUR
▶ Amtsumlage (Umlagesatz 21,58%, Vorjahr 23,57%) =	48.700,00 EUR

Die Schulverbandsumlage beträgt in diesem Jahr 37.300,00 EUR (Vorjahr 40.700,00 EUR).

Im Produkt 111010 „Gemeindeorgane“ wurde der Ansatz für Repräsentationen von bisher 7.300 EUR auf 3.500 EUR reduziert. Dies hängt damit zusammen, dass in 2013 auch die Weihnachtszuwendungen für Kinder für das Vorjahr 2012 ausgezahlt wurden. Der Haushaltsansatz „Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende“ (Produktkonto 312110.546100) konnte gegenüber dem Vorjahr von bisher 5.000 EUR auf 2.500 EUR reduziert werden. Grundlage hierfür war das tatsächliche Ergebnis des Jahres 2013.

Die Kostenausgleichsbeträge nach dem KiTaG (Produkt 365010) fallen mit 37.100 EUR in 2014 deutlich höher aus als im Vorjahr (15.000 EUR). Dies hängt mit der erheblich höheren Anzahl an Kindern zusammen, die Kindertagesstätten besuchen.

Der Bereich „Abwasserbeseitigung“ entfällt größtenteils, da die Gemeinde diese pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe ab dem 01.10.2013 auf den Wasserverband Norderdithmarschen übertragen hat (vgl. Produkte 111120 und 538010). Im Teilfinanzplan des Produktes 538010 wurde die Ausgleichszahlung an den Wasserverband Norderdithmarschen in Höhe von 55.500 EUR veranschlagt. Der Betrag wurde der vorläufigen Übertragungsbilanz entnommen.

Im Produkt 541010 wurde der Ansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen erhöht, da eine Sanierung der Straßenabläufe in der Steffensstr. geplant ist. Maßgeblich beeinflusst wird der Plan durch das erheblich schlechtere Teilergebnis des Produktes 611010 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“. Bedingt durch die hohen Gewerbesteuereinnahmen der vergangenen beiden Jahre und die deutlich geringere Einwohnerzahl nach dem ZENSUS 2011 erhält die Gemeinde Oesterdeichstrich in diesem Jahr Schlüsselzuweisungen in Höhe von 47.900 EUR (Vorjahr: 121.900 EUR). Auf die Nr. 5 des Vorberichts (HHPL. S. 10) wird verwiesen.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre bzw. der Bürgermeister seine Zustimmung gemäß Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 EUR.

Die in den Haushaltsplan eingestellten Haushaltsansätze wurden - soweit möglich - errechnet, im Übrigen unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse sorgfältig geschätzt.

Folgende Investitionen sind für das Haushaltsjahr 2014 geplant:

- Investitionszuweisung an den Feuerlöschverband Büsum-Land	5.400,00 EUR
- Investitionszuschuss an den Wasserverband Norderdithmarschen	55.500,00 EUR
- Investitionen Gemeindestraßen (bewegliches Vermögen)	1.000,00 EUR

Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014, die als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt ist, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6) Pflege der gemeindeeigenen Grünflächen

Die Fa. Hausmeister & Gartenservice Frank Schimmer pflegt seit 2007 das Ehrendenkmal in Oesterdeichstrich. Turnusgemäß soll nun eine neue Ausschreibung der Pflegearbeiten erfolgen. Das Bauamt wird beauftragt, Angebote von den nachfolgenden Firmen einzuholen:

- Fa. Hausmeister & Gartenservice Frank Schimmer, Schulweide 6, Oesterdeichstrich
- Frank A. Wise, Hauptstr. 6, Oesterdeichstrich
- Gunnar Thede, Nordgrovener Weg 4, Westerdeichstrich

Bürgermeister Wilhelm Hollmann wird das Leistungsverzeichnis mit dem Bauamt in Wesselburen abstimmen. Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Zu TOP 7) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

- Bürgermeister Hollmann berichtet, dass eine Anfrage der hoelp gGmbH aus 25693 St. Michaelisdonn bezüglich der Aufstellung eines Altkleidersammelcontainers in Oesterdeichstrich vorliegt. Der Kleidercontainer des DRK wird seit geraumer Zeit nicht mehr aufgestellt. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es mit dem DRK einen Vertrag über die Aufstellung eines Altkleidercontainers gibt. Sollte dies nicht

der Fall sein, kann die hoelp gGmbH nach einhelliger Meinung der Gemeindevertretung ihren Container aufstellen.

- Auf Nachfrage gibt Bürgermeister Hollmann bekannt, dass der Kreis Dithmarschen als zuständige Verkehrsbehörde den Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich des Bahnübergangs Osterhof von 80 auf 60 km/h abgelehnt hat. Es seien dort keine auffälligen Unfälle registriert und mögliche Schäden an den Gleisanlagen fielen in die Zuständigkeit der Bahn und rechtfertigen ebenfalls keine solche Maßnahme. In diesem Zusammenhang berichtet Bürgermeister Hollmann weiter, dass das Büsumer Ordnungsamt nach Auswertung einer Verkehrsmessung in der Steffensstraße zu dem Ergebnis kommt, dass dort a) kein übermäßig großes Verkehrsaufkommen vorhanden ist und b) nicht übermäßig schnell gefahren wird. Nach Aussage des Ordnungsamtes sind auch verkehrsberuhigende Maßnahmen nicht sinnvoll, da diese nur unnötigerweise Geld kosten und die wenigen Schnellfahrer nicht abschrecken werden. Für die Mehrzahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sind diese Aussagen unbefriedigend. Bürgermeister Hollmann sagt zu, in dieser Angelegenheit noch einmal das Gespräch mit dem Ordnungsamt zu suchen.
- Bürgermeister Hollmann erklärt, dass es durch Bodenabsenkungen massive Schäden an den Straßenrändern im Kükdörp auf Höhe des Wehls gibt. In diesem Bereich liegt sogar eine Gasleitung frei. Die E.ON Hanse wird die Gasleitung in den kommenden Tagen verlegen. Im Anschluss daran muss die Gemeinde dann die Straßenschäden beheben lassen.
- Als Termin für das alljährliche Müllsammeln wird der 15. April 2014 festgelegt. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr auf dem Parkplatz der Gaststätte „Tierra del Mar“.
- Aufgrund der Vielzahl seiner wahrzunehmenden Termine regt Bürgermeister Hollmann an, in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung einmal über die zeitnahe Initiierung eines Bau- und Wegeausschusses als ständigen Ausschuss zu diskutieren. Formell wäre hierfür eine Änderung der Hauptsatzung erforderlich.
- Auf Nachfrage von Frau Telse von Hemm gibt Bürgermeister Hollmann bekannt, dass es bei den Buswartehäuschen an der B 203 nach Auskunft des Bauamtes keine Gewährleistungsansprüche mehr gibt. Sobald die Witterung es zulässt soll die Fa. Maler Claussen GbR die erforderlichen Instandhaltungsarbeiten (Reinigung, Neuanstrich usw.) ausführen.
- Herr Hans-Otto Umlandt erkundigt sich nach dem Sachstand der Anfragen für Baugrundstücke in der Gemeinde. Bürgermeister Hollmann antwortet hierzu, dass es derzeit keine konkreten Anfragen gibt. Die aktuelle Beschlusslage der GV sieht vor, dass mit der Erschließung des Baugebietes erst begonnen werden soll, wenn drei verbindliche Interessenbekundungen vorliegen.
- Frau Gabi Claussen informiert das Gremium, dass sich die hintere Straßenlaterne im Gärtnerweg in Schiefelage befindet und keinen festen Halt mehr hat. Bürgermeister Hollmann bittet Herrn Carsten Kruse, sich die Angelegenheit vor Ort einmal anzusehen und die erforderlichen Arbeiten durchzuführen oder zu veranlassen.

- Frau Gabi Claussen bemängelt, dass die Platzierung des Hinweisschildes „Geh- und Radweg“ bei der Tankstelle unsinnig ist. Für LKW- und PKW-Fahrer ist das Schild nicht lesbar. Ferner beanstandet sie, dass auch die Markierungen auf dem Geh- und Radweg fehlen. Hierzu antwortet Bürgermeister Hollmann, dass die Markierungsarbeiten erst im Zuge der geplanten Unterhaltungsarbeiten des Landesbetriebes durchgeführt werden.
- Frau Birte Angela Preuß spricht einen Artikel in der Dithmarscher Landeszeitung zum Thema „schnelles Internet“ in der Gemeinde Hedwigenkoog an. Sie erkundigt sich, wie der Sachstand hierzu in Oesterdeichstrich ist. Bürgermeister Hollmann gibt bekannt, dass die Gemeinde Mitglied im Breitbandzweckverband Dithmarschen ist. Wann mit dem Ausbau von Glasfaser tatsächlich begonnen wird, kann noch nicht verbindlich gesagt werden. Eine Funkinternet-Lösung, wie in Hedwigenkoog angedacht, stellt aus Sicht des Bürgermeisters lediglich eine Übergangslösung bis zum Glasfaseranschluss dar. Diese Entscheidung steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern selbstverständlich frei. Die Gemeinde wird sich zum Thema „Funkinternet“ jedoch nicht positionieren.
- Herr Carsten Kruse gibt bekannt, dass die Stromversorgung der Straßenlaternen in der Steffensstraße über den Anschluss der dortigen Gebietskläranlage läuft. Es gibt allerdings einen Zwischenzähler, der den tatsächlichen Verbrauch der Straßenbeleuchtung nachweist. Das Bauamt wird beauftragt, entsprechende Abrechnungen mit dem Wasserverband zu veranlassen, damit gewährleistet wird, dass die Stromkosten der Straßenbeleuchtung nicht den Gebührenzahlern der Abwasseranlage auferlegt werden.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Vorsitzender:

Wilhelm Hollmann

Schriftführer:

Michael Meier